

Politische Bildung für die Bundeswehr

Zivil-militärischer Dialog – Begegnung – Diskussion – Austausch

[Praxisorientierte Seminare]



Politische Bildung muss nicht trocken und langweilig sein
- sie kann auch Spaß machen!



[why]
[not]

Einleitung

Spätestens seit der großen Flüchtlingsbewegung 2015 und einer steigenden Zuwanderungszahl sind die Themen „Integration“, „Interkulturalität“, „Extremismus“ und „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ auf der Agenda diverser gesellschaftlicher und öffentlicher Einrichtungen. Auch die Bundeswehr muss sich mit diesen – und naheliegenden – Themen zunehmend auseinandersetzen.

Jedes Individuum und jede Institution muss einen Weg finden, mit den neuen Herausforderungen und Möglichkeiten umzugehen. Dabei stellt sich die Frage, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen und wie dies gelingen kann.

Die gemeinnützige GmbH [why not] Integration hat sich zur Aufgabe gemacht, genau hier anzusetzen und will mit ihrer Arbeit das friedliche Zusammenleben der Menschen fördern. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell und wenden uns an Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen.

Neben der Praxis, Menschen zusammenzubringen in Form von Begegnungsorten sowie diversen Veranstaltungen und Projekten, bieten wir auch verschiedene Bildungs-Seminare an, u.a. speziell für Verbände, Einheiten und Dienststellen der Bundeswehr.

Mit unseren Seminaren zur politischen Bildung möchten wir zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Fragen unserer Zeit anregen. Die maßgeschneiderten Seminare für unterschiedliche Dienstgradgruppen der Bundeswehr finden in den Themenbereichen Migration, Integration & Interkulturalität, Religionen, Weltanschauungen & Extremismus sowie Identität, Gesellschaftlicher Wandel & Demokratieverständnis statt. Das Seminar-Angebot orientiert sich nach den Richtlinien der ZDv A-2620/1 (ehemals ZDv 12/1) am thematischen und methodischen Bedarf und läuft unter dem Motto: **Politische Bildung muss nicht trocken und langweilig sein - sie kann auch Spaß machen!**



Unsere Seminarleiter*innen wissen die Teilnehmenden zu unterhalten

Was unsere Seminare so besonders macht

Hauptaugenmerk unseres Angebots im Bereich des zivil-militärischen Dialogs liegt auf einer praxisnahen Vermittlung.

Als Grundlage dient stets ein informativer Theorieteil mit und von Expert*innen, mit interessanten und greifbaren Inhalten. Das Besondere ist der Schwerpunkt auf die Praxis: themenspezifische Exkursionen mit Fokus auf Begegnung und Austausch machen unsere Seminare erlebnisreich, authentisch und erfahrbar.

Was unsere Exkursionen am meisten prägt: Wir sind nah dran an den Menschen. Wir inszenieren nicht, wir initiieren. Wir ermöglichen ehrliche Begegnungen, bei denen kritisches Hinterfragen und Diskussionen erwünscht sind und ein offener Dialog gefördert wird.

Laut Teilnehmer-Feedback zeichnet eine „humorvolle“, „lebhaft“ und „ausführliche“ Vermittlung mit „sehr gut veranschaulichten Beispielen aus der Praxis und aktuellen Themen“ unsere Seminare aus. Sie seien „informativ, interessant, unterhaltsam und beispielhaft sowie bildlich erzählt“. Besonders sei die Authentizität unserer Seminarleiter*innen, die ihre eigenen Erfahrungen einbringen.

Wir gehen auf Feedback ein und organisieren und strukturieren die Seminare in Einbezug auf diesem immer weiter.



Exkursion in eine Moschee

Vision & Ziel

Unser Anliegen ist es, neben der Ermöglichung von Begegnung und Austausch eigene praktische Erfahrungen weiterzugeben. Durch unsere praxisorientierten Seminare wird ein aktives Auseinandersetzen mit unterschiedlichen Sicht- und Herangehensweisen ermöglicht und eine differenzierte Reflexion gefördert. Darüber hinaus wird die Diskussionsbereitschaft der Soldat*innen und ihre Urteilsfähigkeit gestärkt sowie zu staatsbürgerlichem Engagement angeregt.

Team und Location

Unser Team besteht aus verschiedenen Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis. Seminare können wahlweise (themenspezifisch) auch in anderen Sprachen angeboten werden – wie bspw. Spanisch, Englisch oder Türkisch.

Profil Glen Ganz

Haupt-Seminarleiter ist Glen Ganz (MBA, Leiter des [why not]), der seit über 10 Jahren als Referent für interkulturelle und politische Seminare tätig ist - u.a. für Haus Rissen und die Bundeswehr sowie für diverse Unternehmen. Zugleich greift der Sozialunternehmer auf eigene interkulturelle Erfahrungen zurück u.a. durch seine Arbeit als Manager für internationale Teams sowie als Gründer und Leiter von multikulturellen Begegnungsorten. Unter seiner Leitung gewann das why not mehrere Auszeichnungen wie bspw. die Hamburger Tulpe für interkulturellen Gemeinsinn.

Je nach Themenschwerpunkt werden weitere Referent*innen herangezogen, mit der jeweiligen Expertise zu bestimmten Inhalten, die im Seminar behandelt werden sollen.



Glen Ganz – Experte für interkulturelle Angelegenheiten

Location

Unsere Seminarräume liegen in Hamburg-Altona im Wohnviertel Ottensen, nicht weit entfernt von der berühmten und berüchtigten Reeperbahn, auf der die Teilnehmer*innen den Abend ausklingen lassen können. Unser anliegendes Café sorgt für eine vielfältige kulinarische Versorgung während der Seminartage. Hier finden auch regelmäßig Veranstaltungen statt, an denen nach Seminarende teilgenommen werden kann. Untergebracht werden die Soldat*innen in Hotels in der Umgebung.

Gerne kommen wir ebenso zu Ihnen in die Bundeswehrliegenschaften und geben Seminare vor Ort. Desweiteren bieten wir auch **Online-Seminare** an.

Seminarinhalte

Die Seminare sind in der Regel für 1-3 Tage konzipiert. Sie werden in Absprache mit den Einheitsführern erstellt und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Dienstgradgruppe abgestimmt. Angefragt werden können spezifische Seminarthemen im Rahmen unserer Themenbereiche (Migration, Integration & Interkulturalität / Extremismus, Weltanschauung & Religionen / Identität, Demokratieverständnis & Gesellschaftlicher Zusammenhalt) - oder es wird direkt ein Seminar aus unserem Themenkatalog ausgewählt.

Themenkatalog

Hier ein paar Beispiele und Vorschläge der zur Auswahl stehenden Seminare aus unseren Themenbereichen:

Migration, Integration und Interkulturalität

Flucht und Einwanderung, Interkulturelles Verständnis, Diversität, Partizipation

Seminar-Beispiele:

- „Interkulturelle Intelligenz für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt“
- „Integration: Eine andere Perspektive - Einblicke ins BAMF“
- „Migration und Fluchtursachen“
- „Deutschland – Ein Einwanderungsland. Zur Geschichte und Zukunft zur Immigration nach Deutschland“

Extremismus, Weltanschauung & Religionen

Rassismus, Rechts/Linksradikalismus, Antisemitismus, Verschwörungstheorien, Interreligiosität, Religiöser Fundamentalismus, Veganismus

Seminar-Beispiele:

- „Populismus, Rassismus und Extremismus kompetent begegnen“
- „Religionen der Welt – traditionelles Element einer globalisierten Welt“
- „Bildung in migrationsgeprägten Stadtteilen“
- „Rassismus im Alltag verstehen“

Identität, Demokratieverständnis & Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Gesellschaftlicher Wandel, Demographie, Pluralität, Begegnung & Austausch

Seminar-Beispiele:

- „Wege in eine superdiverse Gesellschaft – Dynamiken einer komplexen Herausforderung“
- „Cultural Maps – Wie navigiere ich durch verschiedene kulturelle Landschaften“
- „Andere Länder – andere Demokratien: Ein interkulturelles Demokratieverständnis“

Die Themen können selbstverständlich auch verändert, kombiniert oder frei vereinbart werden. Teilen Sie uns gern mit, was Sie sich vorstellen!

Seminarablaufplan (mögliches Schema für 2 Tage)

I. Seminartag

Bis 10.00	Anreise
10.15	Kaffeepause
10.45 – 11.30	Begrüßung, organisatorische Hinweise und Einführung in das Thema
11.30 – 13.00	Einführung / Grundlagen Vortrag und Diskussionsrunde
13.00	Mittagessen
13.45	Transfer zum Exkursionsort
14.30 – 17.00	Exkursion Führung, Begegnung, Gespräche, Austausch, Diskussion
17.15	Transfer zum Tagungsort
18.00	Abendessen
19.00	Diskussionsrunde am Kamin oder Lagerfeuer Kamingespräch in lockerer Atmosphäre

2. Seminartag

Bis 08.45	Frühstück, Hotel auschecken
09.00 – 11.00	Vortrag und Diskussion, ggf. Gäste und Filmbeiträge
11:00	Kaffeepause
11.30 – 13.00	Fortsetzung
13.00	Mittagessen
14.30 – 16.00	Zusammenfassung der Ergebnisse, Diskussion, Abschluss, Feedback und Reflexion
16.00	Abreise

Natürlich können Zeiten, Methoden und Exkursionen auch anders liegen, dies ist nur ein Beispiel. Sprechen Sie Programm-Wünsche gern mit uns ab.

Preise und Leistungen

Für Ihre Einheit schnüren wir gern ein komplettes Paket aus Seminarprogramm, Verpflegung, Übernachtung, Freizeit- und Ausflugsangeboten zusammen.

Preise und Daten variieren je nach Angebot und Gruppengröße. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt zu unserer Koordinierungsstelle auf: bildung@why-not-integration.org.

Vorgehensweise – Von der Anfrage bis zur Durchführung

Schritt 1: Anfrage

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Ansprechperson: Hannah Dietze
Why Not Integration gGmbH
Daimlerstraße 38
22763 Hamburg
bildung@why-not-integration.org
Tel: 040-88350188

Wichtig für uns sind dabei folgende Informationen:

1. In welchem Zeitraum (Kalenderwochen) möchten Sie das Seminar durchführen?
2. Welche Wochentage kommen für Ihre Dienststelle infrage?
3. Wie lange soll das Seminar dauern?
4. Soll das Seminar online, in Hamburg oder in einer Bundeswehrliegenschaft durchgeführt werden?
5. Mit wie vielen Teilnehmer*innen ist zu rechnen? (Wir bieten in der Regel Seminare für 15-30 TN an, eine abweichende Teilnehmerzahl können Sie dennoch gern anfragen)
6. Haben Sie schon einen konkreten Themenwunsch (spezifisches Thema für das Seminar oder Seminar aus dem Beispielkatalog)?

Gerne senden wir Ihnen auch unser Anmelde-Formular zu.

Schritt 2: Termin und Ort der Durchführung

1. Wir unterbreiten einen Vorschlag für einen Termin und Ort der Durchführung, der die Verfügbarkeit von Tagungsstätten sowie von Referenten und Tagungsleitern berücksichtigt.
2. Es wird Einvernehmen mit der Dienststelle über Datum und Ort der Maßnahme hergestellt.

Schritt 3: Programmentwurf

1. Die Dienststelle benennt ein Thema bzw. mehrere Themen, soweit noch nicht erfolgt.
2. Wir unterbreiten der Dienststelle einen Programmentwurf zur Freigabe bzw. Mitteilung von Änderungswünschen.

3. Wenn Einvernehmen über den Programmentwurf besteht und dieser von der Dienststelle freigegeben worden ist, gilt die Maßnahme nach Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung (gerne per E-Mail) als fest vereinbart im Sinne unserer AGB.
4. Sie erhalten dazu ein Bestätigungsschreiben in einer gesonderten E-Mail, in dem noch einmal auf den Sachverhalt (Seminarinhalt, Zeiten und Daten, usw.) hingewiesen wird.
5. Bitte beachten Sie, dass Ihr Einverständnis spätestens 42 Tage (6 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn bei uns vorliegen muss, damit die Maßnahme plangemäß durchgeführt werden kann.
6. Bitte beachten: Im Falle einer Absage oder Teilnehmerreduzierung ab 42 Tage vor Veranstaltungsbeginn können Stornokosten anfallen.

Schritt 4: Infos der Dienststelle zu den Teilnehmer*innen

1. Spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn teilt die Dienststelle die verbindliche Anzahl der Teilnehmer*innen mit.
2. Die Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung eines Seminars beträgt in der Regel 15 Personen.
3. Die zum Stichtag gemeldete Teilnehmerzahl ist verbindlich für die kostenmäßige Abrechnung mit Ihrer Dienststelle; ein Ersatz Ihrerseits für kurzfristig nicht zur Verfügung stehende Teilnehmer*innen ist allerdings bis zum Beginn der Veranstaltung ohne weiteres möglich. Zusätzliche Teilnehmer*innen können – vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Übernachtungsmöglichkeiten – nachgemeldet werden.
4. Bitte beachten: Im Falle einer Absage oder Teilnehmerreduzierung von Ihrer Seite nach dem Stichtag entstehen Stornokosten gemäß dem Stichpunkt "Seminarstornierung" in unseren AGB, die diesem Dokument beigelegt sind.
5. Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn übersendet die Dienststelle eine Namensliste mit Vor- und Nachnamen sowie Angabe des Dienstgrades und benennt den Ansprechpartner, der die Durchführung begleitet.
6. Spätestens bei dieser Meldung benötigen wir eine postalische Dienststellenadresse (kein Postfach), die wir für die vorgedruckte Teilnehmer*innen-/Anwesenheitsliste verwenden können. Des Weiteren benötigen wir die ggf. abweichende Rechnungsadresse (Postfach möglich; bitte auch mit E-Mail-Adresse, falls vorhanden), an die wir nach Abschluss der Veranstaltung die Rechnung senden können. Aus administrativen Gründen ist es nicht möglich, die Rechnung bei Veranstaltungsende direkt mitzunehmen.

Schritt 5: Durchführung

Die Tagungsleitung ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort und führt durch das Programm und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Schritt 6: Nach dem Seminar

Nach dem Seminar erhalten Sie von uns eine Rechnung an die von Ihnen mitgeteilte Rechnungsadresse auf der Basis der zum Stichtag gemeldeten Teilnehmerzahl. Ggf. lassen wir Ihnen zudem noch einen Feedback-Bogen zukommen. Wir nehmen Anregungen, Lob und Kritik gern entgegen und probieren stetig, durch das Feedback unsere Seminare weiter zu optimieren.

Wir hoffen, die Teilnehmer*innen hatten Spaß und die Inhalte bleiben nachhaltig im Gedächtnis!

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Veranstaltungen der Politischen Bildung durch die Why Not Integration gGmbH
(Auszug für Kooperationen mit Bundeswehr-Dienststellen)

Seminaranmeldung und Zahlungshinweis

Ihre schriftliche Anmeldung (Einverständniserklärungs-Mail) ist verbindlich. Anfallende Reisekosten werden vom Why Not Integration nicht übernommen. Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Durchführung trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht oder nicht im angemeldeten Umfang (Teilnehmerzahl) möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechperson.

Unsere Stornierungsfristen im Einzelnen:

- bis zum 42. Kalendertag (6 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- bis zum 28. Kalendertag (4 Wo.) vor Veranstaltungsbeginn werden 40% des Tagungsbeitrages fällig
- bis zum 14. Kalendertag (2 Wo.) vor Veranstaltungsbeginn werden 60% des Tagungsbeitrages fällig
- ab dem 13. Kalendertag wird der volle Tagungsbeitrag fällig

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück.

Programmänderungen

Die Why Not Integration gGmbH behält sich Programmänderungen vor.

Foto-, Film-, Video- und Tonmaterial

Mit der verbindlichen Anmeldung erklärt der/die Teilnehmer*in sein/ihr Einverständnis, dass die Why Not gGmbH grundsätzlich berechtigt ist, von Veranstaltungen Foto-, Film-, Video- und Tonmaterial zu fertigen und zu speichern. Er/Sie erteilt weiterhin seine/ihre Zustimmung zur Veröffentlichung von Foto-, Film-, Video- und Tonmaterial in gedruckter und/oder elektronischer Form bzw. in Online-Medien durch das Why Not Integration als Referenzmaterial (z.B. zur Informationsarbeit, als Anschauungsmaterial und/oder zur Werbung für Veranstaltungen, Publikationen o.ä. der Why Not Integration gGmbH). Sollten Sie nicht einverstanden sein, bitten wir um kurze Information vor Ort. Der Kooperationspartner weist über ihn angemeldete Teilnehmer*innen auf dieses Einverständnis und die Möglichkeit des Widerspruchs hin.

Unterkunft und Verpflegung

Sofern im Programm nicht anderes vermerkt, enthält der Teilnehmerbeitrag Unterkunft und Verpflegung. Die Unterkunft erfolgt in zentralen Hotels, in der Regel im Doppelzimmer. Einzelzimmer sind auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Datenschutz

Wir schützen die personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen. Wir werden die von Teilnehmer*innen überlassenen Daten vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die im Zusammenhang mit dem Namen der Teilnehmer*innen gespeichert sind. Die von den Teilnehmer*innen übermittelten Bestandsdaten werden durch uns erhoben, in unserer Adressdatenbank gespeichert und zum Zwecke der Erbringung der Leistung sowie der Veranstaltungsabrechnung gegenüber den Zuwendungsgebern verarbeitet, genutzt und nicht weitergegeben. Aus zuwendungsrechtlichen Gründen werden Name, Adresse, Institution und E-Mail der Teilnehmer*innen auf einer Teilnehmerliste erfasst.

Unsere Bankverbindung lautet:

why not Integration gGmbH
IBAN: DE06 4306 0967 2045 0391 00
BIC: GENODEMIGLS
Bank: GLS Gemeinschaftsbang eG

Gerichtsstand ist Hamburg

Geschäftsadresse:

[why not] gGmbH
Integration Zusammen Leben
Daimlerstraße 38
22763 Hamburg
040-88350190
info@why-not-integration.org

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.why-not-integration.org

[why]
[not]